<u>Laufen:</u> Am Mittwochabend wurde das Spiel in der C-Klasse 6 zwischen dem SV Laufen II und dem schon feststehenden Aufsteiger des SV Seeon/Seebruck II auf Laufens Sportanlage nachgeholt. Dabei gab sich der Fixaufsteiger keine Blöße und siegte 2:0, obwohl eine Punkteteilung für den SV Laufen im Bereich des Machbaren lag.

Die ersten zehn Spielminuten gehörten zu größen Teilen den Gästen aus Seeon/Seebruck. Einige Male drang der Gast dabei in die Laufener Gefahrenzone vor. Die gefährlichste Aktion in der 8. Minute als Christian Zehetmaier nach Pass von Benedikt König einen Schuss aufs Tor losließ. SVL-Torwart Alexander Kalb kam aber noch an den Schuss und hielt das Leder fest. Fast eine halbe Stunde tat sich dann nicht viel im Stadion an der Salzach, dann jedoch ging der Gast aus dem nördlichen Chiemgau in Führung. Der Ball flog in dieser Situation (38. Minute) quer durch Laufens Strafraum bis zu Alexander Hohenleitner. Hohenleitner hatte den Mut, um mit dem Außenrist abzuziehen und fand mit seinem Schuss das lange Toreck - 0:1. Kurz vor der Halbzeit hätte der SV Laufen schon für den Ausgleich sorgen können. Patrick Prechtl probierte nach einem Eckstoß mit einem Schuss den Spielstand zu egalisieren. Prechtls Abschluss von der Strafraumkante touchierte aber nur den Außenpfosten.

Allgemein nahm die Partie in der zweiten Hälfte ein wenig an Tempo ab und es plätscherte größtenteils von Minute zu Minute. Wenig Offensivaktionen auf beiden Seiten. Erst ab der 70. Minute wurde es wieder spannender, als Laufens Verteidiger Robert Bauer mit in die gegnerische Hälfte kam und sich aus gut 25 Metern ein Herz fasste. Bauers Geschoss knallte an den Querbalken. Drei Minuten später hätte Michael Niedermeier für die Gäste den fälligen Ausgleich erzielen können. Im ersten Versuch scheiterte Niedermeier noch an der Gästeverteidigung, im zweiten Versuch verlegte Niedermeier knapp. Und dann kam der SV Seeon/Seebruck II zu dieser Phase leicht überraschend zur Entscheidung, und dieser war durchaus sehenswert. Simon Heitauer schnippelte seinen Freistoß punktgenau ins Kreuzeck - 0:2. Die Gelb-Rote Karte für Gästeakteur Robert Reiter in der 83. Minute blieb für das Ergebnis unrelevant.

Der SV Laufen II wird am Sonntag, den 26. Mai um 13 Uhr erneut einen Fixaufsteiger in die B-Klasse empfangen. Der TSV Tittmoning II gibt in der Salzachstadt seine Visitenkarte ab.

Wie wie Seebach konnte Tobias Laufens Stürmer Christopher Otoide gegen den SV Wiesenbach nicht verhindern.